

- Als Gast bei Bauernfamilien erhalten Sie einen tiefen Einblick in deren Alltag
- Ihre Mithilfe bei der Ernte ist eine echte Entlastung für die Bauern
- Sie lernen die Arbeitsweise einer modernen Hilfsorganisation aus erster Hand kennen
- Sie lernen die schönsten Landschaften des Landes kennen



Die Baumwolle wird von Hand gepflückt

# Baumwoll-Ernte in Kirgistan – Volunteer Reise

**Wir verbinden freiwilliges Engagement mit nachhaltigen Erlebnisferien. Mit dem Einsatz in einem Helvetas-Projekt lernen Sie Menschen aus anderen Kulturen wirklich kennen. Entwicklungszusammenarbeit ist kein einseitiges Geben. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit ist für Helvetas das Leitmotiv ihres Engagements.**

**1. Tag: Zürich–Bischkek**  
Abflug nach Bischkek. Ankunft kurz nach Mitternacht und Fahrt ins Hotel.

**2. Tag: Bischkek**  
Nachmittags, während einer Stadtrundfahrt lernen wir die junge Hauptstadt kennen, die auch heute noch stark von sowjetischer Architektur geprägt ist.

**3. Tag: Helvetas und Osch-Basar**  
Morgens erhalten wir im Hauptbüro von Helvetas einen Überblick über die verschiedenen Projekte im Land. Nachmittags besuchen wir den farbenfrohen Osch-Basar.

**4. Tag: Zu den Baumwoll-Bauern**  
Morgens Fahrt zum Flughafen und Flug nach Osch. Wir besichtigen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt und fahren weiter nach Jalal-Abad. Im örtlichen Helvetas-Büro erhalten wir Informationen zu unserem Einsatz.

**5. Tag: Zu den Baumwoll-Bauern**  
Fahrt in das Dorf unserer Gastfamilien. Bei einem gemeinsamen Abendessen lernen wir uns kennen.

**6.–11. Tag: Arbeit auf dem Baumwollfeld**  
Tagsüber helfen wir bei der Baumwoll-Ernte mit. Die Erntezeit ist kurz und arbeitsintensiv. Deshalb sind die Familien für jede zusätzliche Arbeitskraft dankbar. Da das Baumwoll-Pflücken schnell erklärt und erlernt ist, können wir bereits nach kurzer Zeit einen echten Beitrag zur Bewältigung der Arbeit leisten. Abends werden Diskussionsrunden zu verschiedenen Themen stattfinden. Einer der Schwerpunkte unseres Aufenthaltes ist dieser Austausch. So lernen wir einerseits viel über die Situation, die Mentalität und das wirtschaftliche Umfeld in Kirgistan. Aber auch unsere kirgisischen Gastgeber profitieren von unseren Ansichten und Ideen.

**12. Tag: Ins Suousamyr-Tal**  
Wir verlassen Jalal-Abad Richtung Norden. Der Weg führt uns entlang dem Toktogulskoye-Stausee in die Berge, wo wir übernachten.

**13. Tag: Nach Chaek und Kochkor**  
Nach der Fahrt durch das Suousamyr-Tal erreichen

wir das Dorf Chaek. Hier werden wir in der Dorfschule erwartet. Austausch mit den Schülern und Lehrern. Anschliessend Weiterfahrt nach Kochkor.

**14. Tag: Zum Issyk-Kul-See**  
Nach dem Frühstück lernen wir die Herstellung der traditionellen Filz-Teppiche kennen. Anschliessend fahren wir zum Issyk-Kul-See, dem grössten See des Landes. Aitmatow beschrieb ihn als «Ein Stück Himmel, das auf die Erde gefallen ist». Wir haben Zeit, uns am Sandstrand des Sees zu erholen.

**15. Tag: Alatau-Gebirge**  
Am Vormittag haben wir noch Zeit am Seeufer. Am Nachmittag führt uns die Reise ins Alatau-Gebirge. Wir geniessen die Berglandschaft und übernachten in einer Berghütte in der Kegety-Schlucht.

**16. Tag: Alltag der Nomaden**  
Eine Wanderung bringt uns zu den Sommerweiden der Nomaden mit ihren Schafen und Pferden. Wer Lust hat, kann die Umgebung auch vom Rücken eines Pferdes aus erkunden.

**17. Tag: Nach Bischkek**  
Auf der Rückfahrt nach Bischkek besuchen wir die Ruinen der Hauptstadt des Karkhaniden-Reiches. Nachmittags in Bischkek werden wir von Rosetta Aitmatow, der Schwester des berühmten Schriftstellers, zum Tee erwartet. Sie erzählt vom Leben ihrer Familie während der Stalin-Zeit.

**18. Tag: Rückflug**  
Nach Mitternacht Abflug nach Zürich.

Mittagspause auf dem Baumwoll-Feld



**Anforderungen und Hinweise**

- Fakultativ einfache Tageswanderung von 5–6 Stunden
- Ausdauer um ganze Tage an der Sonne auf einem Baumwollfeld zu arbeiten
- Bereitschaft, die einfachen Lebensumstände der lokalen Bevölkerung zu teilen
- Ausdauer für Überlandfahrten ins Trekkinggebiet, 5 Tagesetappen von 2–5 Stunden, 2 Ganztagesfahrten.
- Die angegebenen Zeiten sind Richtwerte und können je nach Witterungsbedingungen, Kondition der Teilnehmer oder anderen Umständen variieren.

---

Verlangen Sie die ausführliche Spezialbroschüre

---

Teilnehmerzahl	
5–12 Personen	

---

Reisedaten	Preis
a) 29.08.10 bis 15.09.10	CHF 3950.–
b) 05.09.10 bis 22.09.10	
c) 12.09.10 bis 29.09.10	
d) 19.09.10 bis 06.10.10	

---

Zuschlag	
Einzelzimmer in Hotels	CHF 200.–

---

**Im Preis inbegriffen**

- Flüge Zürich–Bischkek–Osch, Bischkek–Zürich
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschläge (CHF 280.–, Stand Oktober 09)
- Alle Überlandfahrten und Transfers
- 5 Übernachtungen in einfachen Hotels im Doppelzimmer, 5 Übernachtungen in einfachen Pensionen und Berghütten im Doppelzimmer, 7 Übernachtungen in Privathäusern bei Bauernfamilien
- Vollpension während der ganzen Reise inkl. Mineralwasser (von Frühstück Tag 2 bis Abendessen Tag 17)
- Bewilligungen und Eintritte
- lokale, Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Bischkek

---

**Nicht inbegriffen**

- Fakultative Ausflüge (Tage 6–11, Bootsausflug Tag 14, Reitausflug Tag 16)
- Visum (CHF 90.–, Stand Oktober 09),
- Getränke (ausser 1 Liter Mineralwasser pro Tag)
- Trinkgelder
- Persönliche Auslagen

---

**Spezialleistung**

- Gutschein SBB-Billett 2. Klasse Wohnort-Flughafen retour
- Pauschalbeitrag zur Kompensation der Flugemissionen an myclimate. Informationen auf Seite 17

---

**Programmänderungen vorbehalten**

